



Nach der Übergabe der Lehrgangsbescheinigungen durch Kreisbrandrat Robert Heinfling und Ausbilder Martin Pösl wurden die Teilnehmer mit einer Brotzeit im Florianstüberl belohnt. Foto: smx

24 neue Maschinisten für den Landkreis

FEUERWEHR 24 Teilnehmer legten den Lehrgang mit Erfolg ab. Kreisbrandrat Robert Heinfling und Ausbilder Martin Pösl übergaben die Bescheinigungen.

VON MAXIMILIAN SCHMID

WACKERSDORF. Feuerwehreinsätze erfordern in der Regel ein schnelles Reagieren am Einsatzort und großes Fachwissen. Dabei spielen die Faktoren Erfahrung, Kenntnis der Technik und nicht zuletzt gute Aus- und Weiterbildung eine wichtige Rolle, zumal der Fuhrpark und die Ausrüstungen immer vielseitiger werden. Aus diesem Grund muss die Landkreisfeuerwehr die Ausbildung anpassen und in-

tensivieren. Um die Kosten der Ausbildungen von Feuerwehrleuten für die Kommunen niedrig halten zu können, nehmen aktive Frauen und Männer der Feuerwehren des Landkreises an den Standortlehrgängen teil und opfern dafür auch unentgeltlich ihre Freizeit. 24 Feuerwehrleute aus elf Wehren beteiligten sich zwei Wochen lang am Maschinistenlehrgang, den die Freiwillige Feuerwehr Wackers-

dorf durchführte. Unter Leitung des Ausbilders Martin Pösl übten die Teilnehmer die Handhabung von Löschfahrzeugen und Tragkraftspritzen ein. Der Lehrgang beinhaltet die Vermittlung von viel theoretischem Wissen, aber auch von hilfreichen praktischen Anwendungen. Zum Unterrichtsstoff gehörten dabei auch Unfallverhütungsvorschriften, Motorenkunde, Dienstvorschriften und auch das Stra-

ßenverkehrsrecht. Nach 36 Ausbildungsstunden mussten die Teilnehmer eine schriftliche Prüfung und eine praktische Übung absolvieren, die alle Wehrleute problemlos meisterten. Beim Lehrgang gewann Ausbilder Martin Pösl auch die Erkenntnis, dass man bei der Anschaffung neuer Tragkraftspritzen auf den Lärmpegel des Gerätes achten sollte. Ein zu lauter Motor beeinträchtigt nicht selten den Funkverkehr.

An der Übergabe der Lehrgangsbescheinigungen nahm auch Kreisbrandrat Robert Heinfling teil, der den Wehrleuten für ihre Ausbildungsbeurteilung dankte, sie aber auch dazu ermunterte, das Erlernte in regelmäßigen Abständen aufzufrischen. Nur so könne sich jeder und jede einzelne immer auf dem neuesten Stand der Technik halten. (smx)

DER MASCHINISTENLEHRGANG

► **Lehrgang:** Die FFW Wackersdorf veranstaltete den Maschinistenlehrgang der Landkreisfeuerwehr. Dieser dauerte 36 Schulungsstunden. Josef Kehl, erster Kommandant der FFW Wackersdorf, stellte Fahrzeuge, Geräte und die nötigen Räume für die theoretische Schulung zur Verfügung.

► **Teilnehmer:** Die 24 Teilnehmer kamen aus mehreren Ortsfeuerwehren im Landkreis. Dabei waren Wehrleute aus Erzhäuser, Altenschwand, Neuen- schwand, Kronstetten, Krondorf-Richt, Schwandorf, Pirkensee, Bruck, Schmid- gaden, Steinberg am See und Wackers- dorf. (smx)